

Was ist ein Kamishibai und wie erzähle ich eine Geschichte damit?



Ob japanisches Kamishibai oder arabischer Wunderkasten – überall auf der Welt liebten es Kinder und Erwachsene seit jeher, wenn ein Geschichten-erzähler um die Straßenecke bog und seinen Stand aufbaute. Die Vorfreude auf bekannte und immer wieder neue Geschichten lockte das Publikum magisch an. Kleine Münzen in der Faust der Zuschauer wurden hervorgezaubert, um einen guten Platz vor der Bühne zu ergattern.

So war das auch, wenn der Kamishibai-Mann, wie in der Geschichte hier, mit seinem Fahrrad erschien und die aufklappba-

Der Kamishibai-Mann

Buch :: Der Kamishibai-Mann

Vor gar nicht so langer Zeit in Japan, lebten in einem kleinen Haus auf einem Hügel, ein alter Mann und seine Frau. Obwohl sie keine Kinder gehabt hatten, nannten sie sich gegenseitig 'Jiichan' und 'Baachan'. Jiichan bedeutet Opa und Baachan bedeutet Oma.

Eines Tages sagte Baachan: „Jiichan, du hast kein einziges Wort gesagt in den letzten Tagen.“ „Mmh, ich habe darüber nachgedacht, wie sehr ich es vermisse, auf meine Runde zu gehen“, sagte er. Baachan machte große Augen. „Wie viele Jahre ist das jetzt her?“, fragte sie. „Mmh, ja, schon eine ganze Weile ..., aber meinen Beinen geht es gut. Und ich habe das Fahrrad immer gut in Schuss gehalten.“ „Ich weiß nicht ..., aber wenn ich's mir recht überlege – ein Tag schadet bestimmt nicht. Soll ich ein paar Süßigkeiten zubereiten?“ „Das wäre sehr lieb von dir“, sagte Jiichan ...



So macht sich der Geschichtenerzähler Jiichan am nächsten Morgen mit seinem Kamishibai auf den Weg in die Stadt, erzählt Geschichten und verkauft Süßigkeiten, die seine Frau hergestellt hat. Doch sind jetzt Erwachsene seine Zuschauer. Und einen erkennt er wieder ...

In diesem anrührenden Buch erfährt der alte Geschichtenerzähler die Renaissance seines in der modernen japanischen Welt aus der Mode gekommenen Papiertheaters.

Allen Say: Der Kamishibai-Mann (Bilderbuch), übersetzung: Gabriela Bracklo
Edition Bracklo 2015, Hardcover mit exklusivem Leinen-Einband, Naturpapier
40 S., ab 4 J., ISBN: 978-3-9815066-7-9, 29,80 €

Als Kamishibai: DIN A3, bilingual Deutsch-Englisch, ISBN: 978-3-9817443-1-6, 39,80 €



illu :: allen say

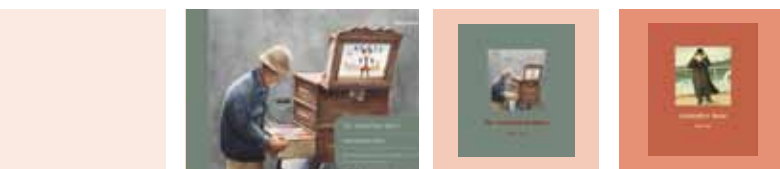
re Bühne mit den altvertrauten Bildkarten in Szene setzte. Alle machten es sich gemütlich und es ging los.

Kamishibai ist zusammengesetzt aus den Worten Kami (Papier) und Shibai (Theater) und bedeutet „Papiertheater“. Deshalb werden sowohl die bilderbuchartigen Bildkartensätze so bezeichnet, als auch die ursprünglich japanische Erzähltechnik mittels eines Holzrahmens, der als mobiles Theater auf Straßen und Plätzen fungiert. Während der Erzähler die Geschichte vorträgt, steckt er immer eine Bildkarte nach der anderen in den Rahmen und liest den Text auf der Rückseite, der nur für ihn sichtbar ist. Kamishibai eignet sich hervorragend für den pädagogischen Einsatz in Kindertagesstätten, Grundschulen und Bibliotheken. Die Kinder betrachten während des Erzählens die großformatigen Illustrationen und werden so unmittelbar in den Bann der Geschichte gezogen. Die Texte sind nur für den Erzähler auf der Rückseite der Bühne sichtbar.

Beim Verlag Edition Bracklo sind bereits vier bilinguale Kamishibai-Geschichten erschienen, die auch als deutschsprachiges Bilderbuch erhältlich sind, teilweise mit Origami-Papier und Faltanleitung. Eine passende Kamishibai-Bühne gibt's beim Verlag ebenso wie ein Do-it-Yourself Kamishibai für Kreative, die eine eigene Geschichte entwickeln möchten.

Ein Kamishibai ist durch die besondere Atmosphäre beim Erzählen und das Funktionieren nur mit Bildern ein ideales Medium in der multikulturellen und mehrsprachigen Erziehung vom Kindergartenalter an bis in die Grundschule hinein, und kann auch nicht-deutschsprachige Eltern und Familien mit unterschiedlichsten Muttersprachen einbeziehen.

Infos: www.edition-bracklo.de



**Edition
Bracklo**